

5. OHNE ELTERN GEHT ES NICHT

Wir betrachten unser Haus als Begegnungsstätte für Familien. Generell haben Eltern hier die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Hilfe in Anspruch zu nehmen und sich zu beteiligen.

Es ist unser Ziel, stets eine offene und vertrauensvolle Arbeitsbeziehung zwischen Eltern und Mitarbeiter(innen) aufzubauen und zu festigen.

Dies ist die Basis für eine individuell angemessene und Entwicklungsfördernde Gestaltung der Kindergartenzeit. Begleitende und beratende Gespräche mit den Eltern sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit. Der regelmäßige Austausch fördert das Verständnis für das Kind in seinen individuellen Entwicklungsschritten. Gleichzeitig kann er für Eltern eine Stütze in schwierigen Erziehungsphasen bieten.

In Form von Einzelgesprächen oder Elternabenden bieten wir die Bearbeitung bestimmter Themen und einen Erfahrungsaustausch untereinander an. Das erweitert die Erziehungskompetenz und das Einfühlungsvermögen der Eltern im alltäglichen Miteinander der Familie.

In unserem Haus können sich Eltern jederzeit an Aktionen wie z. B. Festen, Angeboten, Flohmärkten, Bastelstunden und vielem mehr beteiligen.

Neben dieser praktischen Beteiligung sind auch die Meinung und Position über verschiedene Wege gefragt (Elternbefragung, Elternvertretung, Beirat).



ES GIBT NICHTS SCHÖNERES,
ALS EINEM KIND
VERGNÜGEN ZU MACHEN.

FRANZISKA GRÄFIN ZU REVENTLOW





DENN EIN HERZ VOLL
FREUDE SIEHT ALLES
FRÖHLICH AN.

MARTIN LUTHER